

# Vereinsmeisterschaften im Tischtennis finden großen Zuspruch

Die Veranstaltung des Turnvereins Lenzinghausen lockt viele Zuschauer in die Mehrzweckhalle an der Turnerstraße. Ein Match fand erst spät in der Nacht seinen Sieger. Abschluss der Hinserie der Saison 2024/2025.

**Spenge.** Zum Jahreswechsel standen bei den Aktiven der Tischtennis-Abteilung des Turnvereins Lenzinghausen (TVL) die Vereinsmeisterschaften in der Einzel- und Doppelkonkurrenz an. Beide Turniere fanden großen Zuspruch und lockten viele tischtennisbegeisterte Spielerinnen und Spieler in die Mehrzweckhalle an der Turnerstraße.

Zunächst stand am Freitag, 27. Dezember, die Vereinsmeisterschaft im Einzel auf dem Programm, zu der sich 14 Herren und fünf Damen angemeldet hatten. Das für dieses Turnier von den Sportwarten gewählte sogenannte „Doppel-K.-o.-System“ führte zu ausreichender Spielpraxis für alle Beteiligten, denn erst die zweite Niederlage eines Spielers führte zum endgültigen Ausscheiden. Um die unterschiedlichen Leistungsklassen der Aktiven etwas anzugleichen, erhielten die schwächeren Spieler in den Matches zwar einen kleinen Vorsprung, jedoch gingen die Sätze (wie bis zum Jahre 2001) über 21 Punkte (und nicht wie seit 2001 über 11 Punkte)



Doppelvereinsmeister (v. l. n. r.) Andreas Kassing (2.), Birgit Peter (2.), Gerald Daske (1.) und Reiner Rohrmann (1.) Fotos: TV Lenzinghausen

Im Halbfinale der Siegerseite der Hauptrunde standen sich Jürgen Redecker und Jürgen van Capelle gegenüber. Hier gewann van Capelle eindeutig in zwei Sätzen und zog ins Endspiel ein. Redecker spielte dann weiter auf der Verliererseite im dortigen Halbfinale gegen Andreas Ilemann. Dieses Spiel war sehr ausgeglichen; am Ende siegte Ilemann im dritten Satz mit 21:18 und zog ebenfalls ins Endspiel ein. Van Capelle musste in der eisigen Halle über eine Stunde auf seinen Endspielgegner warten. Nach erneutem Aufwärmen begann das Finale somit erst gegen Mitternacht. Einige unermüdliche Enthusiasten hatten der Kälte getrotzt und ausgeharrt, um das Finale zu verfolgen. Mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung ausgestattet, gelang es van Capelle, seinen Kontrahenten über zwei Sätze nur geringfügig näherkommen zu lassen. Ein äußerst spannendes Match (21:18; 21:18) fand schließlich erst spät seinen Sieger und van Capelle konnte seine erste Vereinsmeisterschaft für den TVL bejubeln.

Eine Woche später, am Frei-



Erster Vereinsmeister Einzel: Jürgen van Capelle.

tag, 3. Januar, fand dann die Doppel-Vereinsmeisterschaft statt, die mit 20 angemeldeten Spielerinnen und Spielern traditionell zu einer der beliebtesten Veranstaltungen des Jahres gehört. Dies ist unter anderem durch einen Turniermodus bedingt, der gewährleistet, dass sich immer Doppel-Paarungen mit insgesamt ausgeglichener Leistungsstärke, jedoch wechselnder Zusammensetzung, gegenüberstehen. Spannende Spiele wa-

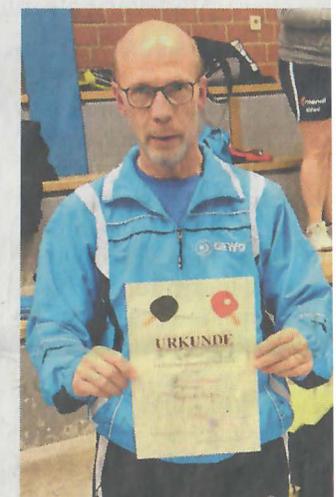


Zweiter Vereinsmeister im Herren-Einzel wurde diesmal Andreas Ilemann.

ren also genau so garantiert wie Doppel-Paarungen, die im Trainingsalltag nur selten gemeinsam spielen. Der in zwei Gruppen ausgespielte Turniermodus gewährleistete fünf Gruppenspiele für jede Doppel-Paarung. Mit jeweils fünf Siegen setzten sich Birgit Peter und Gerald Daske souverän an die Spitze des Feldes und waren verlustpunktfrei für das Finale gesetzt. Reiner Rohrmann konnte in der Gruppenphase vier Spiele mit dem

jeweiligen Partner gewinnen und stand als dritter Final-Teilnehmer fest. Durch Losentscheid musste der vierte Teilnehmer ermittelt werden, da Ben Löwenforst, Kirsten Mesterheide, Jürgen Redecker, Nicole Luigs, Heidemarie Kirchner, Bernd Kirchner, Michael Rosteck sowie Andreas Kassing jeweils drei Spiele gewonnen hatten. Letzterer hatte Losglück und wurde als vierter Finalteilnehmer nominiert.

In einem spannenden Fina-



Dritter Vereinsmeister Einzel: Jürgen Redecker.

le setzte sich das Doppel Daske/Rohrmann gegen Peter/Kassing mit einem 3:1-Sieg durch. Durch den komprimierten Gruppen-Modus blieb anschließend bei Imbiss und Erfrischung noch Zeit, das eine oder andere Spiel im Nachgang zu analysieren.

Mit den Vereinsmeisterschaften fand die Hinserie der Saison 2024/2025 ihren Abschluss. Ab sofort steht die Rückserie im Fokus der Spielerinnen und Spieler des TVL.